

Asylheime – Brutstätten der Kriminalität

Eine Auflistung von Vorfällen aus der Region Ulm/ Memmingen / Kempten

Asylheime sind Horte der Kriminalität – das bekommt man auch vor Ort deutlich zu spüren. Eine Auswahl von Vorfällen aus den letzten sechs Monaten im Raum Ulm bis Kempten.

Dornstadt, November 2014: vier Asylbewerber aus Algerien verüben innerhalb von einigen Wochen bis zu 52 Straftaten, mehrheitlich Diebstähle und Sachbeschädigungen.

Pfaffenhofen, April 2015: Im Flüchtlingsheim im Ortsteil Diepertshofen geraten zwei Nigerianer aneinander, wobei einer den anderen mit einem Messer am Oberkörper verletzt.

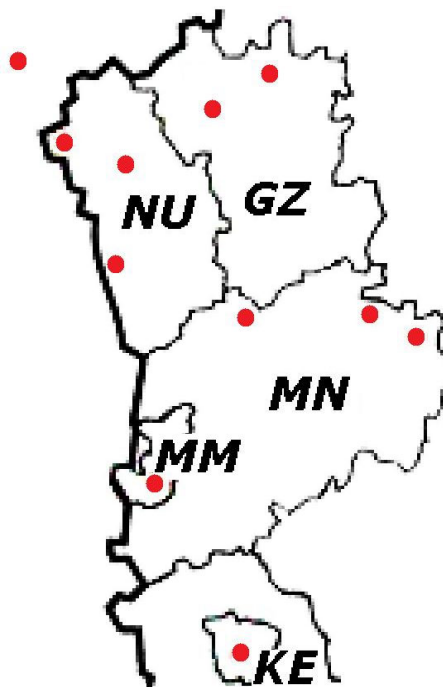
Illertissen, August 2014: Zwei Flüchtlinge aus Eritrea randalieren auch nach dem Eintreffen der Polizei in ihrer Unterkunft und müssen die Nacht im Arrest verbringen. Wenige Tage später attackiert einer der beiden Täter einen Mitbewohner mit dem Messer.

Memmingen, April 2015: Rund 20 Asylbewerber versuchen, die Polizei an einer Abschiebung einer Frau nach Italien zu behindern. Die Beamten müssen Pfefferspray einsetzen.

Kempten April 2015: Zwei Afrikaner gehen mit Glasflaschen aufeinander los. Beide Streithähne sowie ein dritter Beteiligter, der nur schlichten wollte, müssen anschließend im Krankenhaus behandelt werden.

Neu-Ulm: Nach einer Auseinandersetzung zwischen Asylanten aus Eritrea und Afghanistan ermittelt die Staatsanwaltschaft wegen eines möglichen Tötungsdelikts. Bereits 2013 hatte ein Flüchtling aus Pakistan einen Landsmann in einem Neu-Ulmer Asylheim erstochen.

Kempten, April 2015: Ein Flüchtling aus Mali sticht eine 19jährige Frau nieder, weil er sich von dieser „in seiner Ehre verletzt fühlte“.



Kempten, Januar 2015: Ein 20jähriger Senegalese wird verurteilt, weil er einer Frau nach einer Auseinandersetzung 20 Messerstiche verpaßt hatte. In der Untersuchungshaft verhält er sich sehr aggressiv und führt in seiner Zelle Voodoo-Tänze auf.

Burgau, Januar 2015: Eine Auseinandersetzung zwischen drei Asylbewerbern endet für zwei der Beteiligten mit Schnittwunden bzw. einer Verletzung im Gesicht.

Kötz, April 2015: In der Nacht kommt es im Asylheim zu einer Prügelei zwischen zwei Bewohnern.

Kirchhaslach, November 2014: Nach einem verbalen Streit über das Fernsehprogramm greift ein 19jähriger Asylant einen Mitbewohner mit einem Messer an. Ein Beteiligter wird leicht verletzt.

Markt Wald, Mai 2015: Ein 29jähriger Westafrikaner rastet aus und zerstört in seiner Unterkunft unter anderem Waschmaschinen, Fenster, Türen, Waschbecken und ein Treppengeländer. Sachschaden: 10.000 Euro.

Ettringen, Februar 2015: Insgesamt fünf Asylbewerber liefern sich einen heftigen Streit, bei dem eine Glastür demoliert wird und drei Beteiligte mit Messerstichen verletzt werden.

Kempten, Februar 2015: Ein 18jähriger Eritreer schlägt eine 27jährige Landsfrau, die sich ihm zuvor verweigert hat, würgt sie und tritt sie bis zur Bewußtlosigkeit.

Kempten, Mai 2015: Ein 20jähriger Asylbewerber randaliert vor einer Gaststätte und wird von der Polizei in Gewahrsam genommen.